

Die Literaturgeschichte ist nahezu so alt wie die Literatur selbst, als Gattung akademischer Prosa dagegen vergleichsweise jung. Die Textform ‚Literaturgeschichte‘ konsolidiert sich mit der Entstehung der neueren Philologien und deren Verbreitung in Schulen und Universitäten, gewöhnlich in Form einer Monographie, einen klar definierten geo-kulturellen Raum oder auch die ganze Weltliteratur behandelnd, für eine bestimmte Epoche oder „von den Anfängen bis zur Gegenwart“. Die Repräsentation von Literaturgeschichte findet jedoch nicht nur in diesem Genre wissenschaftlichen Schreibens statt, sondern auch in fiktionalen Texten und in zahlreichen weiteren Vermittlungsformen, die über das geschriebene Wort hinausgehen. Dabei nehmen vor allem visuelle Darstellungen von Literaturgeschichte eine herausragende Position ein. Ausgehend von einem weiten Textbegriff wird sich die Tagung daher den Möglichkeiten und Weisen visueller Repräsentation in unterschiedlichen Bildmedien zuwenden. So erscheint Literaturgeschichte als Grafik, Malerei oder Fotoserie, als Buchillustration oder Beschreibung virtueller Bilder, als lebendes Bild, Film oder Comic.

Literary history is nearly as old as literature itself, but relatively young as a genre of academic prose. The text type ‚literary history‘ consolidated in connection with the emergence of modern philologies and their diffusion in schools and universities, usually in monograph form, treating a well-defined geo-cultural space or even the literature of the whole world, either for a certain period, or “from the beginnings to the present“. Yet the representation of literary history does not only take place in this genre of scientific prose, but also in fictional texts, and in many other non-verbal or hybrid techniques and media. Among these, visual depiction of literary history has an eminent position. Based on a broad notion of ‚text‘, the conference will therefore deal with the possibilities and modes of visual representation in different iconic media. Literary history will thus appear as graphic art, painting or photo series, as book illustration or description of virtual images, as tableau vivant, movie or comic book.

**ABTEILUNG
FÜR
VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT
DER UNIVERSITÄT WIEN**

12. – 14. DEZEMBER 2012

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

**PROF. DR. ACHIM HÖLTER
(UNIVERSITÄT WIEN)**

**PROF. DR. MONIKA SCHMITZ-EMANS
(RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM)**

INTERNATIONALE UND INTERDISZIPLINÄRE FACHTAGUNG

LITERATURGESCHICHTE UND BILDMEDIEN



MITTWOCH, 12.12.2012

CAMPUS DER UNIVERSITÄT WIEN, ALTES AKH, ALTE KAPELLE, SPITALGASSE 2-4, HOF 2.8

Internationale und interdisziplinäre Fachtagung

LITERATURGESCHICHTE UND BILDMEDIEN

LITERARY HISTORIOGRAPHY AND VISUAL MEDIA

veranstaltet von der

ABTEILUNG FÜR VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT WIEN

und dem

LEHRSTUHL FÜR ALLGEMEINE UND VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

12. - 14. DEZEMBER 2012

**ALTE KAPELLE IM ALTEN AKH
SPITALGASSE 2-4, HOF 2.8
UNIVERSITÄTSCAMPUS
A-1090 WIEN**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



18:00	MATTHIAS MEYER (DEKAN DER PHILOLOGISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT): BEGRÜSSUNG
18:15	ACHIM HÖLTER (WIEN), MONIKA SCHMITZ-EMANS (BOCHUM): EINLEITUNG
18:30	ACHIM HÖLTER (WIEN): IKONOBIOGRAPHIE – LEBENSWERKBILD – A LIFE'S WORK IN ONE PICTURE. SKIZZE EINER BILDGATTUNG

DONNERSTAG, 13.12.2012

	MODERATION: MONIKA SCHMITZ-EMANS
9:00	ACHIM AURNHAMMER (FREIBURG/BR.): DICHTERBILDER MIT MARTIN OPITZ
09:45	GUNTER E. GRIMM (DUISBURG-ESSEN): „DIE IDEE, ICH HÄTTE SO AUSGESEHEN...“ GOETHE-BILDER IN DEN MEDIEN DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS
10:30	KAFFEEPAUSE
11:00	ULRICH ERNST (WUPPERTAL): LITERATURGESCHICHTE UND EKPHRASTISCHE LYRIK. DICHTERPORTRÄTS VON HOMER BIS RONSARD IN G. MARINOS „LA GALLERIA“
11:45	PHILIPPE KAENEL (LAUSANNE): CLASSICS OF LITERATURE ILLUSTRATED: GUSTAVE DORÉ AND RABELAIS
12:30	MITTAGSPAUSE
	MODERATION: SUSANNE KNALLER
14:00	SABINE HAUPT (FRIBOURG): GRUPPENBILD MIT KLASSIKERN. MAX ERNST UND SEIN GEMÄLDE „AU RENDEZ-VOUS DES AMIS“ (1922)
14:45	BETTINA BRANDL-RISI (ERLANGEN): ABBREVIATUR VON LITERATURGESCHICHTE IM/ALS ZITAT. ZU FRAGEN DER KANONISIERUNG IN DER DARSTELLUNGSPRAXIS DER TABLEAUX VIVANTS
15:30	KAFFEEPAUSE
16:00	PETER GOSSENS (BOCHUM): ARTEFAKT UND REPRÄSENTATION. ZUR FUNKTION VON ABBILDUNGEN IN WELTLITERATURGESCHICHTEN DES 19. UND FRÜHEN 20. JAHRHUNDERTS
16:45	SIGRID NIEBERLE (ERLANGEN): SCHREIBSEQUENZ – SCHRIFTSEQUENZ: LITERATURGESCHICHTEN IM NEUEREN BIOPIC

FREITAG, 14.12.2012

	MODERATION: ACHIM HÖLTER
09:00	FABIAN LAMPART (FREIBURG/BR.): DER MANN, „DIE MANNS“. VISUALISIERUNG ALS POPULARISIERUNG LITERARHISTORISCHER REVISIONSPROZESSE
09:45	KEYVAN SARKHOSH (WIEN): DIE MACHT DER FILMBILDER: LITERATURGESCHICHTE(N) UND VISUELLE EVIDENZ IM KONTEXT DES POPULÄREN BUCHMARKTES
10:30	KAFFEEPAUSE
11:00	MONIKA SCHMITZ-EMANS (BOCHUM): LITERATURGESCHICHTE IM COMIC
11:45	HANS-JOACHIM BACKE (BOCHUM): „THE GREAT ENGLISH HERO OF HIS AGE“ – ALAN MOORES ‚LEAGUE OF EXTRAORDINARY GENTLEMEN‘ ALS WERKIMMANENTE LITERATURGESCHICHTE
12:30	MITTAGSPAUSE
	MODERATION: GUNTER E. GRIMM
14:00	HUBERT ROLAND (LOUVAIN-LA-NEUVE): KONSTRUKTION EINER DEUTSCHEN KULTUR- UND LITERATURGESCHICHTE IN COMIC-Projekten von David Vandermeulen: Fritz Haber, Faust
14:45	SUSANNE KNALLER (GRAZ): BILDER EINER GESCHICHTE. BILDER ZU EINER GESCHICHTE. VISUALISIERUNG UND NARRATIVISIERUNG VON LITERATUR IN FOTOGRAFIE UND COMIC
15:30	KAFFEEPAUSE
16:00	MARIA ZINFERT (BERLIN): LITERATURGESCHICHTE IN GRAUSTUFEN. FOTOGRAFIE AUS DEM DEUTSCHEN LITERATURARCHIV MARBACH
16:45	MICHAEL GARVAL (RALEIGH/NC): THE CONQUEST OF GASTRO-LITERARY SPACE IN POST-REVOLUTIONARY FRANCE
17:30	ABSCHLUSS DERTAGUNG